

Datenblatt – Erzeugungsanlagen/Speicher in Mittelspannung (vom Anschlussnehmer auszufüllen, gilt auch für Mischanlagen und Speicher)

Allgemeine Angaben

Anlagenschrift:

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Anschlussnehmer

Name / Firma*,

Straße, Hausnummer

Vorname/ Registergericht und Registernummer*

Postleitzahl, Ort

Telefon

E-Mail

Einspeiser-Nr. des Anschlussnehmers bereits vorhanden? Ja Nein

Antragsteller

Name / Firma*,

Straße, Hausnummer

Vorname/ Registergericht und Registernummer*

Postleitzahl, Ort

Telefon

E-Mail

Wichtiger Hinweis:

- Der erstmalige Parallelbetrieb der Eigenerzeugungsanlage mit dem Mittelspannungsnetz des Verteilnetzbetreibers ist mit diesem abzustimmen und erfolgt ausschließlich im Beisein des verantwortlichen Anlagenbetreibers und eines Beauftragten des Verteilnetzbetreibers.
- Anschluss und Betrieb von Eigenerzeugungsanlagen im Versorgungsgebiet unterliegen einem netztechnischen Genehmigungsverfahren durch die Stadtwerke Bochum Netz GmbH. Dieses kann nur durchgeführt werden, wenn die erforderlichen Unterlagen (siehe Genehmigungsantrag) vorliegen.

Daten der Erzeugungsanlage

Typ der Erzeugungsanlage (bei Energiemix Mehrfachnennung):

Windenergie Wasserkraft _____

Photovoltaik mit Aufstellungsort: Freifläche Dachfläche Fassade

KWK-Anlage

Eingesetzter Brennstoff (z.B. Erdgas, Biogas, Biomasse):

Thermisches Kraftwerk

Speicher

Notstromaggregat
mit > 100ms
Netzparallelbetrieb

Betriebsmodus:

Probebetrieb nach DIN 6280-13 bzw. VDE 0100-560

Bezugsspitzenabdeckung

Teilnahme am Regelle Energiemarkt

Art der Maßnahme:

Neuerrichtung

Erweiterung

Rückbau

Leistungsangabe:

Bereits vorhandene Anschlusswirkleistung $P_{AV,E}$ _____ kW

Neu zu installierende Anschlusswirkleistung $P_{AV,E}$ _____ kW

Dabei Bemessungswirkleistung der Module bei PV-Anlagen** _____ kWp

Gesamte Anschlusswirkleistung $P_{AV,E}$ _____ kW

Gesamte installierte Wirkleistung P_{inst} _____ kW

Technische Mindestleistung _____ kW

Eigenbedarf der Erzeugungsanlage einschl. Bezugsleistung der Speicher _____ kW

Betriebsweise:

Einspeisung der Gesamtenergie in das Netz des Netzbetreibers? Ja Nein

Inselbetrieb vorgesehen? Ja Nein

Teilnetzbetriebsfähigkeit vorgesehen? Ja Nein

Schwarzstartfähigkeit vorhanden? Ja Nein

Trägerfrequente Nutzung des Kundennetzes vorgesehen? Ja Nein

Kurzbeschreibung:

Datenblatt – Erzeugungsanlagen/Speicher in Mittelspannung
(vom Anschlussnehmer auszufüllen, gilt auch für Mischanlagen und Speicher)

Daten zur Erzeugungseinheit

Anzahl baugleicher Erzeugungseinheiten: _____ Stück

Hinweis: Für jede baulich unterschiedliche Erzeugungseinheit ist diese Seite (3/5) des Datenblattes je einmal separat auszufüllen

- Neu anzuschließende Erzeugungseinheit Prototyp
- Bestandseinheit SDL-Fähigkeit: _____ als Altanlage _____ als Übergangs-/Neuanlage

Letztgültiges Anlagengutachten/-zertifikat Nr.: _____ Datum: _____

Hinweis: Wenn ein Anlagengutachten/-zertifikat für die Bestandseinheit vorliegt, kann auf die Ausfüllung dieser Seite 3/5 für die Bestandseinheit verzichtet werden.

- Einheitentyp:**
- doppelt gespeiste Asynchronmaschine
- Synchronmaschine (direkt gekoppelt)
- Netzkopplung mit Vollumrichter*
- Andere: _____

Einheitenhersteller: _____ Typ: _____

- Leistungsangaben:**
- Bemessungswirkleistung einer Erzeugungseinheit P_{rE}^{**} _____ kW
- Bemessungsscheinleistung S_{rE}^{**} _____ kVA
- Beitrag zum Anfangs-Kurzschlusswechselstrom I_k'' _____ kA*** bei _____ V
- Beitrag zum Dauerkurzschlussstrom I_k _____ kA bei _____ V
- Deckblatt des Einheitenzertifikates nach VDE-AR-N 4110 und Auszug aus dem Prüfbericht Netzverträglichkeit der FGW TR 3 beigelegt

Bei direkt gekoppelten Synchrongeneratoren: gesättigte subtransiente Längsreaktanz _____ %

Herstellerdatenblatt beigelegt

- Maschinentransformator:**
- Bemessungsscheinleistung S_r _____ kVA
- Kurzschlussspannung u_k _____ %
- Leerlaufverluste P_0 _____ kW
- Kurzschlussverluste P_k _____ kW
- Schaltgruppe _____
- Stufensteller: +- _____ %; _____ Stufen Geplante Stufung: _____ kV / _____ V
- Bemessungsspannung OS _____ kV
- Bemessungsspannung US _____ kV

* Im Falle von Vollumrichtern sind die netzseitigen Daten der Vollumrichter einzutragen.

** Im Falle von PV-Anlagen und Speichern sind diese Größen für die Wechselrichter anzugeben.

*** Für eine Abschätzung kann der Anteil aus den Erzeugungseinheiten ohne Wechselrichter (I_k'') und der Effektivwert des Quellenstroms aus Erzeugungseinheiten mit Wechselrichter ($I_{k,PF}$) addiert werden

Datenblatt – Erzeugungsanlagen/Speicher in Mittelspannung
(vom Anschlussnehmer auszufüllen, gilt auch für Mischanlagen und Speicher)

Daten zum Speicher

Betriebsmodus:

- Erhöhung Eigenverbrauch der Bezugskundenanlage (Lastoptimierung)
- Erbringung von Systemdienstleistungen
- Erbringung von Regelenergie
- Aufrechterhaltung Inselbetrieb der Kundenanlage
- Sonstiges: _____

Anschluss des Speichersystems:

- Über eigenen Wechselrichter
- Über den Wechselrichter der Erzeugungsanlage
- Direkter Anschluss an das Wechselstrom-/Drehstromnetz

Maximale Leistung $P_{E_{max}}$ (10-min): _____ kW
Nutzbare Speicherkapazität: _____ kWh

Wechselrichter des Speichersystems (bei eigenem Wechselrichter für die Batteriespeichereinheit):

Hersteller/Typ: _____ Anzahl: _____
Scheinleistung Wechselrichter $S_{E_{max}}$: _____ kVA
Wirkleistung Wechselrichter $P_{E_{max}}$: _____ kW
Bemessungsstrom (AC) I_r : _____ A
Beitrag zum Anfangs-Kurzschlusswechselstrom I_k : _____ A

Leistungsgradient Speichersystem:

Maximaler Leistungsgradient bei Bezug: _____ kVA/s
Maximaler Leistungsgradient bei Einspeisung: _____ kVA/s

Anschlusskonzept:

- Nummer der Abbildung nach FNN-Hinweis „Anschluss und Betrieb von Speichern am Niederspannungsnetz“, Abschnitt 5: _____
- Übersichtsschaltplan ist beigefügt (einpolig)
- Verwendete Primärenergieträger (z.B. Sonne, Wind, Gas): _____
- Unterschiedliche Primärenergieträger werden getrennt erfasst
 - Unterschiedliche Einspeisevergütungen werden getrennt erfasst
 - Energie des Speichersystems wird nicht vom Netz bezogen und als geförderte Energie eingespeist

Nachweise:

- Für den Wechselrichter des Speichersystems ist der Auszug aus dem Prüfbericht Netzverträglichkeit nach FGW TR 3 vorhanden
- Konformität des Speichers zum FNN-Hinweis „Anschluss und Betrieb von Speichern am Niederspannungsnetz“
- Einheitenzertifikat nach VDE-AR-N 4110 liegt vor

Bemerkungen:

Datenblatt – Erzeugungsanlagen/Speicher in Mittelspannung
(vom Anschlussnehmer auszufüllen, gilt auch für Mischanlagen und Speicher)

Checkliste / Dokumentation

Lageplan, aus dem Orts- und Straßenlage, Flur- und Flurstücksbezeichnung, die Bezeichnung und die Grenzen des Grundstücks sowie der Aufstellungsort der Erzeugungseinheiten hervorgehen (vorzugsweise im Maßstab 1: 25 000 oder 1:10 000, innerorts mindestens 1:500) beigelegt?

Einphasiger Übersichtsschaltplan der Übergabestation einschließlich Eigentums-, Betriebsführungs-, Verfügungs- und Bedienbereichsgrenze, Netztransformatoren, Mess-, Schutz- und Steuereinrichtungen (wenn Schutzeinrichtungen vorhanden, Darstellung, wo die Messgrößen für die Kurzschluss- und bei Erzeugungsanlagen zusätzlich für die Entkopplungsschutzeinrichtungen erfasst werden und auf welche Schaltgeräte die Schutzeinrichtung wirkt, Daten der Hilfsenergiequelle); Darstellung der kundeneigenen Mittelspannungs-Leitungsverbindungen, Angaben von Kabeltypen, -längen und -querschnitten und Angabe der technischen Kennwerte der nachgelagerten kundeneigenen Mittelspannungs-Schaltanlagen beigelegt?

Baugenehmigung / BlmSch-Genehmigung für die Erzeugungsanlage beigelegt?

Positiver Baubescheid beigelegt? (nicht erforderlich bei PV-Anlagen auf genehmigten Baukörpern)

Nachweis der Ernsthaftigkeit beigelegt? (z.B.: Aufstellungsbeschluss B-Plan, Kaufverträge, EZE, o.ä.)

Zeitlicher Bauablaufplan beigelegt

Geplanter Inbetriebsetzungstermin: _____

Dieses Datenblatt ist Bestandteil der Netzanschlussprüfung und ggf .der Netzanschlusszusage. Darüber hinaus dient es zusammen mit dem vom Netzbetreiber auszufüllenden Fragebogen (Anhang E.9 VDE-AR-N 4110) als Grundlage zur Erstellung des Anlagenzertifikats.

Bei Veränderungen jeglicher Art ist der zuständige Netzbetreiber unverzüglich schriftlich zu informieren.

Nur vollständig ausgefüllte Datenblätter werden bearbeitet.

Ort, Datum

Unterschrift des Anschlussnehmers